



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 28. April 2010

Nummer 16

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Öffentliche Zulassung eines privaten Sachverständigen	698
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16321 Bernau	699
Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 16278 Pinnow	699
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Quellmoor-Renaturierung Beesenberg“	700
Neugenehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) am Standort in 03172 Grieben	700
Ablehnung von drei Windkraftanlagen in 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz und einer Windkraftanlage in 04924 Uebigau-Wahrenbrück, OT Bönitz	701
Planfeststellungsbeschluss des Landesumweltamtes Brandenburg vom 26. Februar 2010 (Reg. Nr.: RW 1.3 - PFB - HWS - 02/2010)	701
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	703
Aufgebotssachen	721
Insolvenzsachen	721
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	722
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	723

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Öffentliche Zulassung
eines privaten Sachverständigen**

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 24. März 2010

Gemäß § 1 der Verordnung über die Zulassung privater Gegen-
probensachverständiger und über Regelungen für amtliche
Gegenproben vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2852) wurde

Herr Dr. Gert Huschek

unbefristet und widerruflich zur Untersuchung und Beurteilung
von amtlich zurückgelassenen Proben im Sinne von § 43 Absatz 1
Satz 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in

der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I
S. 2205) zugelassen.

Die Zulassung erstreckt sich auf

- chemische Untersuchungen
- chemisch-physikalische Untersuchungen und
- mikrobiologische Untersuchungen einschließlich Arbeiten
mit Krankheitserregern nach § 44 des Infektionsschutzge-
setzes

von Lebensmitteln tierischer und nicht tierischer Herkunft.

Herr Dr. Gerd Huschek führt die Untersuchungen im Institut für
Getreideverarbeitung GmbH, OT Bergholz-Rehbrücke, Arthur-
Scheunert-Allee 40 - 41, 14558 Nuthetal, durch.

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Biogasanlage in 16321 Bernau**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. April 2010

Die Firma Bioenergie Birkholz GmbH & Co. KG, Schwanebecker Straße 8 in 16321 Bernau beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 16321 Bernau in der Gemarkung Birkholz, Flur 1, Flurstück 245 (Landkreis Barnim) eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) so wie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für vier Windkraftanlagen
in 16278 Pinnow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. April 2010

Der Firma Phase 5 GmbH & Co. Windkraft II KG, Malmöer Straße 23 in 10339 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16278 Pinnow **Gemarkung Pinnow, Flur 1, Flurstücke 56, 67, 145 und 153** vier Anlagen der Nummer 1.6 der Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 29. April 2010 bis einschließlich 12. Mai 2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Amtsverwaltung des Amtes Oder-Welse, Gutshof 1 in 16278 Pinnow aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt schriftlich angefordert werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Quellmoor-Renaturierung Beesenberg“

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 31. März 2010

Der Natur Schutz Fonds Brandenburg hat beim Landesumweltamt Brandenburg einen Antrag auf Planfeststellung nach § 31 WHG (§ 68 Absatz 1 WHG neu) in Verbindung mit §§ 89 ff. BbgWG und §§ 72 ff. VwVfG für das Vorhaben „Quellmoor-Renaturierung Beesenberg“ gestellt.

Das in der Uckermark westlich der Ortschaft Dauer gelegene Vorhaben bezweckt die Wiederherstellung der natürlichen hydrologischen Verhältnisse des Quellmoorkomplexes Beesenberg. Es umfasst die Rückgängigmachung der Meliorationsmaßnahmen durch Verfüllung und Kammerung von Gräben und Zerstörung der Drainageleitungen.

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um ein nach Nummer 13.16 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit der Nummer 17 der Anlage zu § 3 Absatz 1 zum BbgUVP UVP-pflichtiges Vorhaben.

Die UVP-Pflichtigkeit der Maßnahmen hängt nach § 3 Absatz 1 BbgUVP davon ab, ob eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 Satz 1 und Anlage 2 UVP ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Als Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls wird festgestellt und hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben, dass eine UVP-Pflicht für dieses Vorhaben nicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Neugenehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) am Standort in 03172 Grieben

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. April 2010

Der Firma Vattenfall Europe New Energy GmbH, Überseering 12 in 22297 Hamburg wurde die **Genehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Grieben, Flur 2, Flurstück 86 (Landkreis Spree-Neiße) eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,725 MW (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Diese Genehmigung liegt in der Zeit vom **29.04.2010 bis 12.05.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als durch Bekanntgabe zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Ablehnung von drei Windkraftanlagen
in 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz
und einer Windkraftanlage
in 04924 Uebigau-Wahrenbrück, OT Bönitz**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. April 2010

Der Antrag der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH, Dorfstraße 20 a in 18276 Lohmen auf Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) von

- **drei Windkraftanlagen** des Typs VESTAS V 90 (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m, Kapazität 2,0 MW_{el}) auf den Grundstücken in 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz, Gemarkung Lausitz, Flur 6, Flurstücke 273/49, 441 und 222/127 und
- **einer Windkraftanlage** des Typs VESTAS V 90 (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m, Kapazität 2,0 MW_{el}) auf dem Grundstück in 04924 Uebigau-Wahrenbrück, OT Bönitz, Gemarkung Bönitz, Flur 4, Flurstück 37/4

wird abgelehnt. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Auslegung

Der Ablehnungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit **vom 29.04.2010 bis einschließlich 12.05.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, in der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, Amt III SG Stadtplanung, Am Markt 1 in 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 25 und in der Stadtverwaltung Uebigau-Wahrenbrück, im Verwaltungsgebäude in Uebigau 1. Raum rechts beim Einwohnermeldeamt, Markt 11 in 04938 Uebigau - Wahrenbrück, OT Uebigau aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 100765, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den oben genannten Ablehnungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Planfeststellungsbeschluss des Landesumweltamtes
Brandenburg vom 26. Februar 2010
(Reg. Nr.: RW 1.3 - PFB - HWS - 02/2010)**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. April 2010

**Planfeststellung für die Sanierung des linken Oderdeiches
im Abschnitt Sophienthal bis Ortsausgang Kienitz - TO 10 -
von Deich-km 36,1 bis 42,0, Baulose 29, 30 und 31**

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesumweltamtes Brandenburg vom 26. Februar 2010 (Reg. Nr.: RW 1.3 - PFB - HWS - 02/2010) ist der Plan für das oben genannte Verfahren für die Sanierung des linken Oderdeiches im Abschnitt Sophienthal bis Ortsausgang Kienitz - TO 10 - von Deich-km 36,1 bis 42,0, Baulose 29, 30 und 31 festgestellt worden.

Auszug aus dem verfügbaren Teil des Planfeststellungsbeschlusses:

Der aufgestellte Plan für die Sanierung des linken Oderdeiches im Abschnitt Sophienthal bis Ortsausgang Kienitz - TO 10 - von Deich-km 36,1 bis 42,0

wird auf Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg, Referat Ö 5 „Hochwasserschutz, Wasserbau, Baudienststelle“, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam

vom 20. Dezember 1999

mit den Auflagen des fachtechnischen Prüfberichtes Nr. : E-09/00W6-F vom 18. Februar 2000 unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüchen Dritter mit verbindlicher Wirkung für die Beteiligten festgestellt.

Hinweis: Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung, die durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird, Klage beim

Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder), Logenstraße 6, 15230 Frankfurt (Oder)

erhoben werden. Soweit nicht individuell zugestellt wurde, gilt der letzte Tag der förmlichen Auslegung als Zeitpunkt der Zustellung. Die Klageerhebung kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst

Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Hinweise zur Auslegung

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 10.05.2010 bis zum 25.05.2010** in den Amtsräumen der Gemeinde Letschin, Raum 13, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin und des Amtes Barnim-Oderbruch, Raum 25, Freienwalder Straße 48, 16269 Wriezen zur Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist jeweils zu folgenden Zeiten möglich:

Gemeinde Letschin

Montag	9:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 15:00 Uhr
Freitag	9:00 - 15:00 Uhr

Amt Barnim-Oderbruch

Montag	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber allen Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 1 Satz 1 VwVfGBbg in Verbindung mit § 74 Absatz 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Referat RW 1, Postfach 601061, 14410 Potsdam schriftlich angefordert werden.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend v eröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 699** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 640 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1930) mit Nebengebäuden in der Gartenstraße 24.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.09.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 71/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 479** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 16, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche Liebenwerdaer Str. 4, groß 1.385 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus mit Anbau, mit spitzem und größtenteils ausgebautem Satteldach und teilweiser Unterkellerung (Doppelhaushälfte; Bj. ca. 1933; Anbau ca. 1996; WF ca. 120 m²) sowie verschiedenen Nebengebäuden (Stall- und Lagergebäude mit Hühnerstallanbau, Doppelgarage).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.10.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 94/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 641** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Mühlberger Str. 31, groß 1.066 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1910) mit Anbau sowie Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 30.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 100/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 29. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3773** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 375/2, groß 284 m²

lfd. Nr. 4, Flur 5, Flurstück 540, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Am Nordbahnhof, groß 2.378 m²
Flur 5, Flurstück 541, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Am Nordbahnhof, groß 109 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 540 ist bebaut mit einer Werkstatthalle (Bj. ca. Mitte der 70er Jahre, nach 1990 in Teilbereichen saniert und modernisiert), belegen Am Nordbahnhof 6. Flurstücke 541 und 375/2 sind unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.01.2009

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 375/2 350,00 EUR
 Flurstücke 540 und 541 48.300,00 EUR
 Geschäfts-Nr.: 15 K 2/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Juni 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3773** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 5, Flurstück 463, Gebäude- und Freifläche Gewerbe- und Industrie, Am Nordbahnhof, groß 2.108 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1900 - nach 1990 in Teilbereichen saniert; Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss vermietet, WF ca. 169 m² bzw. 142 m²) sowie einer Garagenhalle, gelegen Am Nordbahnhof 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.01.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 134.050,00 EUR.

Im Termin am 18.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 3/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Juni 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 1285** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 97, Gebäude- und Freiflächen W.-Liebknecht-Str. 25, groß 3.035 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück liegt im historischen Zentrum von Finsterwalde und ist mit einem zweigeschossigen Bürogebäude (Bj. ca. Anfang des 20. Jahrhunderts, in den 1990er Jahren umfangreich saniert und modernisiert; NF ca. 494 m²) sowie Werkstattgebäude (NF ca. 1.202 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 192.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 61/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schlieben Blatt 1361** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 8, Flurstück 1001, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Kniebuschweg, groß 661 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Doppelhaus (Baujahr ca. 1997) mit zwei in sich abgeschlossenen Wohnungen sowie Carport im Kniebuschweg 28 a und b.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 163.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 174/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 81** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 207/1, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Am Rosenende 3, groß 230 m²

lfd. Nr. 3, Flur 5, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, groß 10 m²

lfd. Nr. 4, Flur 5, Flurstück 211/2, Gebäude- und Freifläche, groß 450 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1910); einem um 1970 erbauten Wohnhausanbau, einem um 1910 erbautes Nebengebäude sowie Schuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.03.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 207/1 26.775,00 EUR
 Flurstück 208 2.350,00 EUR
 Flurstück 211/2 3.375,00 EUR

Im Termin am 17.12.2009 ist der Zuschlag bezüglich des Flurstücks 207/1 versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 32/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Juli 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 20086** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bicking, Flur 1, Flurstück 148, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Bicking Str. 18, groß 2.806 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Wohnhaus (Bj. ca. 1900) mit ausgebautem Dachgeschoss, einer Scheune und einem Stallgebäude bebaut. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 48.500,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 141/07

Amtsgericht Cottbus

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Peitz Blatt 3191** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Peitz, Flur 9,
Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, Markt 22,
1.119 m²
Flurstück 129/1

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem nicht unterkellerten, freistehenden, nicht fertig sanierten (Fertigstellungstau ca. 350.000 EUR), zzt. ungenutzten Wohn- und Geschäftshaus in Ziegelbauweise (Bj. 1560 - 1580, 1744 - 1747, 1767 - 1770, 1880 - 1900, Modernisierungsbeginn ab 2002) bebaut. Das Dachgeschoss ist teilausgebaut. Die Wohnfläche mit ca. 5 WE beträgt ca. 429 m² und die Gewerbefläche mit 2 GE ca. 228 m².

Es besteht Denkmalschutz. Das Grundstück liegt im Gestaltungssatzungsbereich der Erhaltungs-, Gestaltungs- und Denkmalsbereichssatzung der Stadt Peitz sowie im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“.

Das Objekt ist als Einzeldenkmal „ehemalige Festungs-kommandantur“ in der Denkmalliste des Landkreises Spree-Neiße eingetragen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 186.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 178/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Willmersdorf Blatt 657** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Willmersdorf, Flur 2, Flurstück 588,
Gebäude- u. Freifläche Am Espenhain 15, 754 m²
versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. 1995, Fertigteiltbauweise) mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss u. einer massiven Doppelgarage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 57/09

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 7373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 26, Gemarkung Brunshwig, Flur 38, Flurstück 425,
Heinrich-Hertz-Str. Stephanstr., Gebäude- und Freifläche, Größe: 9.123 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Gewerbegrundstück, erschlossenes, geordnetes, baureifes Land, auf dem Grundstück befinden sich Bauschuttreste und Materialablagerungen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 32/09

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Sprenberger-Vorstadt Blatt 17495** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sprenberger Vorstadt, Flur 140, Flurstück 148, Brauhausbergstr. 21, Gebäude- und Freifläche, Größe: 248 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das in Cottbus, Brauhausbergstraße 21 gelegene Grundstück mit einem Mehrfamilienwohngesäude (Bj. ca. 1910, 1995/1996; einseitig angebaut, unterkellert, 4-geschossig, Dachraum nicht ausgebaut) so wie einem Holzschuppen gebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 167.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 195/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9563** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 631/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, An der Lerchenstraße 12, Größe: 682 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem individuellen Einfamilienhaus mit angebaute Garage [Bj. 1997, massiv, nicht unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut; zu Wohnzwecken genutzt] sowie einem Gartengerätehaus [Bj. 1968] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR

(je 1/2 Anteil: 81.000,00 EUR).

Im Termin am 24.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 220/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10297** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 627, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Nußweg 11, 11A, Größe: 11.502 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 225.000,00 EUR.

Postanschrift: Nußweg 11 und 11 a, 15232 Frankfurt (Oder).
Beschreibung: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage sowie Kleingartenparzellen (ohne Bungalows).

Im Termin am 12.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 349/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juni 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 2059** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schöneiche, Flur 11, Flurstück 82, Größe: 689 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 195.000,00 EUR.

Postanschrift: Dahlwitzer Str. 8, 15566 Schöneiche.

Bebauung: Einfamilien- Fertigteilhaus mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss.

Im Termin am 17.12.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 255/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10419** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 77, Flurstück 32, Gebäude- und Freifläche, Leipziger Str. 16, Größe: 1.990 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 424.000,00 EUR.

Postanschrift: Leipziger Str. 16, 15232 Frankfurt (Oder).

Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus, tlw. vermietet.

Im Termin am 18.06.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 59/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 17. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die Grundstücke

a) eingetragen im Grundbuch von **Kummerow Blatt 96**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 235, Größe: 3.375 m²

b) eingetragen im Grundbuch von **Kummerow Blatt 100**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 25, Größe: 1.986 m²

- lfd. Nr. 10, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 232, Größe: 855 m²
 lfd. Nr. 11, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 24, Größe: 804 m²
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 236, Größe: 930 m² und Flur 1, Flurstück 238, Größe: 675 m²
 lfd. Nr. 8, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 246, Größe: 979 m²

c) eingetragen im Grundbuch von **Kummerow Blatt 100** (3 K 489/09)

- lfd. Nr. 9, Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 237, Größe: 184 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das

zu a) genannte Grundbuch am 28.08.2007

zu b) genannte Grundbuch am 12.09.2007

zu c) genannte Grundbuch am 19.01.2010 jeweils eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 (Blatt 96) auf 380.900,00 EUR

lfd. Nr. 3 (Blatt 100) auf 129.900,00 EUR

lfd. Nr. 10 (Blatt 100) auf 860,00 EUR

lfd. Nr. 11 (Blatt 100) auf 800,00 EUR

lfd. Nr. 4 (Blatt 100) auf 22.450,00 EUR

lfd. Nr. 8 (Blatt 100) auf 13.700,00 EUR

lfd. Nr. 9 (Blatt 100) auf 184,00 EUR.

Postanschrift: 15848 Friedland OT Kummerow, Dorfstr. 9 (Flur 1, Flurstück 235)

15848 Friedland OT Kummerow, Dorfstr. 7 (Flur 1, Flurstück 25)

Für alle weiteren Grundstücke trifft die Anschrift 15848 Friedland OT Kummerow, Dorfstraße - ohne Nummer - zu.

Bebauung: Flur 1, Flurstk. 235 - bebaut mit Mehrfamilienwohnhaus

Flur 1, Flurstk. 25 - bebaut mit Scheune mitWohnung

Flur 1, Flurstk. 24 - Weg

Flur 1, Flurstück 237 - Weg

- alle weiteren Grundstücke sind unbebaut.

Im Termin am 03.12.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Das betrifft nicht das Grundstück lfd. Nr. 9 eingetragen im Grundbuch von Kummerow Blatt 100.

Geschäftszeichen: 3 K 259/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4728** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 63, Flurstück 38, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Leipziger Str 175, Größe: 549 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 256.000,00 EUR.

Postanschrift: Leipziger Str. 175, 15232 Frankfurt (Oder).

Bebauung: viergeschossiges Mehrfamilienwohnhaus.

Im Termin am 21.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 69/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Ziltendorf Blatt 1723** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,60/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Ziltendorf, Flur 2, Flurstück 308/10, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 3.951 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der 12. Wohnung im Dachgeschoss (Haus B) bestehend aus Wohnung und Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (Blatt 1700 bis 1723, außer dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung bedarf es der Zustimmung des Verwalters der Wohnungseigentümergeinschaft, ausgenommen die Erstveräußerung.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2009 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Hans-Joachim Horn.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 16.500,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Ziltendorf, Frankfurter Str. 18 f.

Bebauung: Wohnungseigentum Nr. 12, Dachgeschoss Haus B, 2-Raum-Wohnung, bestehend aus Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, ca. 44,90 qm, Keller.

Geschäfts-Nr.: 3 K 260/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) das im Grundbuch von **Grünheide Blatt 2534** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grünheide, Flur 3, Flurstück 397, Gebäude- und Freifläche, Waldpromenade 52, Größe 899 m²

b) das im Wohnungsgrundbuch von **Grünheide Blatt 2214** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis (auszugsweise):

lfd. Nr. 1, 127,55/1000stel Miteigentumsanteil Gemarkung Grünheide, Flur 1, Flurstück 387, Größe: 124 qm und Flur 1, Flurstück 391, Größe 894 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus P Obergeschoss links Nr. 4 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum Nr. 4 des Aufteilungsplanes

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 49 des Aufteilungsplanes. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 14.05.2008 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) Grünheide Blatt 2534 364.000,00 EUR,
b) Wohnungsgrundbuch Grünheide Blatt 2214 70.000,00 EUR.

Postanschrift: a) 15537 Grünheide, Waldpromenade 52
b) 15537 Grünheide, Hangelsberger Weg 25.

Bebauung: a) Einfamilienhaus
b) Eigentumswohnung (ca. 79,70 qm) bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Kammer, Flur, Balkon, Kellerraum.

Geschäfts-Nr.: 3 K 393/07 führend

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Juli 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das in den je weiligen Wohnungsgrundbüchern von **Limsdorf**

a) Blatt 400

b) Blatt 406

c) Blatt 415

d) Blatt 420

e) Blatt 426

jeweils auf den Namen der: P. Haida Gesellschaft für Immobilienbetreuung mbH eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a)

lfd. Nr. 1, 23/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss des Hauses, links vom zweiten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 10 Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz-Nr. 10

zu b)

lfd. Nr. 1, 23/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem

Sondereigentum an der im dritten Obergeschoss des Hauses, links vom zweiten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 16 Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz-Nr. 16

zu c)
lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im dritten Obergeschoss des Hauses, links vom dritten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 25 Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz-Nr. 25

zu d)
lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im ersten Obergeschoss des Hauses, links vom vierten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 30 Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz-Nr. 30

zu e)
lfd. Nr. 1, 26/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 60, Größe: 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss des Hauses, nebst Terrasse, rechts und links vom vierten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Keller im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 36

Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz-Nr. 36 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Limsdorf Blatt 400 (Wohnung Nr. 10)	32.000,00 EUR
Limsdorf Blatt 406 (Wohnung Nr. 16)	32.000,00 EUR
Limsdorf Blatt 415 (Wohnung Nr. 25)	40.000,00 EUR
Limsdorf Blatt 420 (Wohnung Nr. 30)	39.000,00 EUR
Limsdorf Blatt 426 (Wohnung Nr. 36)	3.300,00 EUR.

(Bei der Wohnung Nr. 36 handelt es sich lediglich um einen nicht ausgebauten Dachboden)

Im Termin am 16.12.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10 - Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: 15864 Limsdorf, Springseeweg 10 (Blatt 400, Blatt 406)
15864 Limsdorf, Springseeweg 11 (Blatt 415)
15864 Limsdorf, Springseeweg 12 (Blatt 420, Blatt 426)

Geschäfts-Nr.: 3 K 1/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 4104** auf den Namen ██████████ *eingetragenen Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 211, Größe: 2.359 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 223.000,00 EUR.

Postanschrift: Buchhorster Str. 8, 15569 Woltersdorf.
 Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 191/08

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Miersdorf Blatt 3398** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Miersdorf, Flur 12, Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, Morellenweg 27, Größe 335 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 176.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15738 Zeuthen-Miersdorf, Morellenweg 27. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte, Baujahr ca.1999) und zwei Stellplätzen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
 AZ: 17 K 44/09

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Deutsch Wusterhausen Blatt 598** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 1, Flurstück 235, Gebäude- und Gebäudenebenfläche; Händelstraße 13, Größe 305 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.05.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen OT Deutschwusterhausen, Händelstraße 13. Es ist bebaut mit einem 2-geschossigen Reihenendhaus als Einfamilienhaus (Bj. 1995, vermietet) und verfügt über 129 m² Wohnfläche. Die sich auf dem Grundstück befindenden zwei Geräteschuppen stehen im Eigentum der Mieter und werden nicht mitversteigert. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 16.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 214/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schöna-Kolpien Blatt 243** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolpien, Flur 6, Flurstück 9, Dahmer Straße 13, Größe 2.000 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.04.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15936 Kolpien, Dahmer Str. 13. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus; Baujahr 1900, Modernisierung 1997 - 2000, Wohnflächen: 91,11 m² und 47,84 m²; und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 57/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Hauptgebäude, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3602** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4.686/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstraße; Gebäude- und Freifläche, Größe 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss belegenen Wohnung Nr. 4 (Haus D) nebst Kellerraum Nr. 4. Sondernutzungsrechte bestehen an dem Wageneinstellplatz Nr. 4 sowie an der Terrasse Nr. 4

und der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3605** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 6.652/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstraße; Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Obergeschoss belegenen Wohnung Nr. 7 (Haus A) nebst Kellerraum Nr. 7. Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Wageneinstellplatz Nr. 7.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist für Wohnung Nr. 4 auf 92.000,00 EUR und für Wohnung Nr. 7 auf 127.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die zwei Wohnungen in einem zweigeschossigen Mehrfamilienreihenhaus, in 15806 Zossen; Joachimstraße 6. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 369/06

**Zwangsversteigerung 4. Termin,
keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2140** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Löwendorf, Flur 1, Flurstück 138, Gebäude- und Freifläche, Grenzstr. 7, Größe 902 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 350.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.01.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14959 Trebbin OT Löwendorf, Grenzstr. 7 (Eckgrundstück). Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 1994, 2 Wohnungen mit Gesamtwohnfläche von 162,85 m²), 2 Gewerbeeinheiten (Café/Bistro und Büro mit Gesamtnutzfläche von 128,81 m²), zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 534/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Motzen Blatt 1722** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 259, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Bergstraße, Größe 346 m²

lfd. Nr. 2 zu 1, Gemarkung 1/8 Miteigentumsanteil Motzen, Flur 3, Flurstück 254, Verkehrsfläche; Straße; Bergstraße, Größe 405 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.02.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Mittenwalde OT Motzen; Bergstraße 48 D. Es ist bebaut mit einer 2-geschossigen Doppelhaushälfte (Wohnfläche 117,84 m²) mit Balkon.

Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 39/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Thyrow Blatt 661** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 126/14, Waldsiedlung - GF -; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Größe 21 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 127/13, Waldsiedlung - GF -; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Größe 76 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 128/16, Waldsiedlung - GF -; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Größe 124 m²

lfd. Nr. 4/zu 1; 2; 3; 1/14 Miteigentumsanteil an Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 126/13, Waldsiedlung-Weg; Verkehrsfläche, Größe 33 m²

lfd. Nr. 5/zu 1; 2; 3; 1/14 Miteigentumsanteil an Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 127/12, Waldsiedlung-Weg; Verkehrsfläche, Größe 3 m²

lfd. Nr. 6/zu 1; 2; 3; 1/14 Miteigentumsanteil an Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 125/11, Waldsiedlung-Weg; Verkehrsfläche, Größe 19 m²

lfd. Nr. 7/zu 1; 2; 3; 1/14 Miteigentumsanteil an Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 128/15, Waldsiedlung-Weg; Verkehrsfläche, Größe 5 m²

lfd. Nr. 8/zu 1; 2; 3; 1/14 Miteigentumsanteil an Gemarkung Thyrow, Flur 3, Flurstück 124/9, Waldsiedlung-Weg; Verkehrsfläche; Weg, Größe 12 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.06.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14974 Thyrow; Waldsiedlung 1. Sie sind bebaut mit einem unterkellerten Reihenendhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 230/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 16:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrund-

buch von **Königs-Wusterhausen Blatt 3155** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 339/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Königs-Wusterhausen, Flur 20, Flurstück 154 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. 44 mit Kellerraum Nr. 44 des Aufteilungsplanes. 2 zu 1: Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Königs-Wusterhausen Flur 20; Flurstück 153, eingetragen im Grundbuch von Blatt 2795 Abteilung III Nr. 1 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 74.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.05.2008 eingetragen worden.

Die 5-Zimmer-Wohnung Nr. 44 (Wohnfläche 94,68 m²) befindet sich in der Wohnanlage Rosa-Luxemburg-Straße 12 - 16; 15711 Königs-Wusterhausen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 140/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Juli 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 1823** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde, Flur 4, Flurstück 36, Gelände- und Freifläche, Gosener Straße 9, Größe 820 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde, Gosener Str. 9. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. 1939, 74,74 m² Wohnfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 417/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Juli 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 555** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 9/5, Größe 4.186 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 4.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.01.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal O T Hennickendorf, Luckenwalder Chaussee. Es handelt sich um ungenutzte Landwirtschaftsfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 207/04

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. Mai 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
200	Neuruppin	26	634	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Treskower Ring	1.090 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück (Bauland) Treskower Ring in 16816 Neuruppin versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Im Termin am 02.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 249/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 3307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kremmen	3	70/4	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Seeweg 41	668 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Birkenweg 21 (vormals Seeweg 41) in 16766 Kremmen, bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus (Wohnfläche ca. 124 m², Baujahr 2001) mit Garage, Carport und Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 369/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Krampfer Blatt 221** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Krampfer	4	44	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gartenland	700 m ² 6.140 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Gartenstraße 1 in 19339 Plattenburg, OT Krampfer, bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1950 - 1955) und Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 304/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das in den Grundbüchern von **Neuruppin Blatt 7975 und 7987** jeweils eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 7975:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	40,14/10000 (vierzig Komma vierzehn Zehntausendstel)				
	Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken				
	Neuruppin	20	1381	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	1.721 m ²
	Neuruppin	20	1383	Karl-Liebknecht-Straße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	309 m ²
	Neuruppin	20	409/1	Karl-Liebknecht-Straße Gebäude- und Freifläche,	170 m ²
	Neuruppin	20	1379	Karl-Liebknecht-Str. 65 Gebäude- und Freifläche	1.014 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbebeeinheit im Kellergeschoss mit Nr. 10 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Neuruppin Blätter 7957 bis 7989); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung, durch die Grundpfandrechtsgläubigerin nach einem in der Zwangsversteigerung erfolgten Erwerb.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.10.1999 (UR-Nr. 380/1999 des Notars Tietz in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 22.05.2000.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Eine Ausnahme vom Zustimmungserfordernis bei der Veräußerung durch Zwangsversteigerung liegt nur vor bei Beitreibung der Zwangsversteigerung durch eine Gläubigerin der vom Teileigentümer übernommen oder bestellten Grundpfandrechte. Klarstellend eingetragen am 06.12.2000.				
zu 1	Geh, Fahr- und Leitungsrecht an dem Grundstück Neuruppin Flurstücke 1380, 1382 und 1377 der Flur 20 eingetragen in den Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern von Neuruppin Blätter 8014 bis 8029 Abt. II Nr. 1.				
zu 1	Leitungsrecht an den Grundstücken Neuruppin Flurstück 409/2, 410/1 und 1378 der Flur 20 eingetragen im Grundbuch von Neuruppin Blatt 6099 Abt. II Nr. 2.				

Blatt 7987:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	515,33/10000 (fünfhundertfünfzehn Komma dreiunddreißig Zehntausendstel)				
	Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken				
	Neuruppin	20	1381	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	1.721 m ²
	Neuruppin	20	1383	Karl-Liebknecht-Straße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	309 m ²
	Neuruppin	20	409/1	Karl-Liebknecht-Straße Gebäude- und Freifläche,	170 m ²
	Neuruppin	20	1379	Karl-Liebknecht-Str. 65 Gebäude- und Freifläche	1.014 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbebeeinheit im 2. Obergeschoss mit Nr. 30 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Neuruppin Blätter 7957 bis 7989); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung, durch die Grundpfandrechtsgläubigerin nach einem in der Zwangsversteigerung erfolgten Erwerb.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.10.1999 (UR-Nr. 380/1999 des Notars Tietz in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 22.05.2000.

Eine Ausnahme vom Zustimmungserfordernis bei der Veräußerung durch Zwangsversteigerung liegt nur vor bei Beitreibung der Zwangsversteigerung durch eine Gläubigerin der vom Teileigentümer übernommen oder bestellten Grundpfandrechte. Klarstellend eingetragen am 06.12.2000.

zu 1	Geh, Fahr- und Leitungsrecht an dem Grundstück Neuruppin Flurstücke 1380, 1382 und 1377 der Flur 20 eingetragen in den Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern von Neuruppin Blätter 8014 bis 8029 Abt. II Nr. 1.				
zu 1	Leitungsrecht an den Grundstücken Neuruppin Flurstück 409/2, 410/1 und 1378 der Flur 20 eingetragen im Grundbuch von Neuruppin Blatt 6099 Abt. II Nr. 2.				

(gemäß Gutachten: Gewerbebeeinheit im 2. OG, 2. Eingang links [Nutzfläche: 128,50 m²] sowie Gewerbebeeinheit im KG, 2. Eingang links [Nutzfläche: 10 m²] in der Gewerbeanlage Ärztehaus „Alte Druckerei“ in 16816 Neuruppin, Fontaneplatz 3 C)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 18.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 103.000,00 EUR

(bzgl. Teileigentum in Blatt 7975 auf: 1.000,00 EUR

bzgl. Teileigentum in Blatt 7987 auf: 102.000,00 EUR)

Geschäfts-Nr.: 7 K 181/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Zehdenick Blatt 4494** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zehdenick	6	9/11	Gebäude- und Freifläche Gewerbe	6.644 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Büro- und Lagergebäude (Bj. um 1955, Modernisierung um 1995) sowie einem Lagergebäude (Bj. 1965) in 16792 Zehdenick, Waldstr. 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 134.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 242/09

Zwangsvorsteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Laaske Blatt 122** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts, er richtet auf dem im Grundbuch von Laaske Blatt 0122, im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 2 verzeichneten Grundstück				
	Laaske	1	106	Gebäude- und Gebäudenebene- fläche, Heller Weg 56	712 m ²
Eingetragen am 24. August 1987. Bei Neufassung der Abteilung übernommen am 09.02.1999.					
2	Laaske	1	106	Gebäude- und Gebäudenebene- fläche, Heller Weg 56	712 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück und Gebäudeeigentum in 16949 Putlitz, OT Laaske, Heller Weg 56, Bebauung: Wohnhaus (Reihenendhaus, Bj. ca. 1929, teilweise ausgebautes DG, teilweise unterkellert, Wohnfl. ca. 140,50 m²), Wirtschaftsgebäude (Bj. ca. 1930) und Garage (Bj. ca. 1988)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt: 41.000,00 EUR. Der Wert des Zubehörs wurde daneben auf: 2.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 7 K 300/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, der im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 7065** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Prenzlau	6	55/6	Gebäude- und Freifläche Schenkenberger Str. 28	493 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus (Doppelhaushälfte), Bj. etwa 1954 und einem Nebengebäude (kleiner Massivschuppen) in 17291 Prenzlau, Schenkenberger Str. 28

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 192/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Prenzlau	2	145	Gebäude- und Freifläche Dr.-Lena-Ohnesorge-Str.	613 m ²
	Prenzlau	2	146	Gebäude- und Freifläche Dr.-Lena-Ohnesorge-Str.	434 m ²
	Prenzlau	2	147	Gebäude- und Freifläche Stettiner Str. 20	562 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus und diversen Nebengebäuden in 17291 Prenzlau, Stettiner Str. 20/Ecke Dr.-Lena-Ohnesorge-Str.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 191/09

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7571** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	114,58/10.000stel	24	2908	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche, Karl-Liebnecht-Str. 30, 30 A, Feldmannstr. 2, 6, 8, 10, 12, 14, Scholtenstr. 26	6.837 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon Haus B, im II. Obergeschoss links, Nr. 16 des Aufteilungsplanes.
Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Blätter n 7555 bis 7631 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung auch eines ideellen Bruchteils der Zustimmung des Verwalters.
Dies gilt nicht für den Fall

- der Veräußerung durch den Konkursverwalter,
- der Betreuung der Zwangsversteigerung durch eine Gläubigerin der vom Wohnungseigentümer übernommenen oder bestellten Grundpfandrechte,
- der Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie oder Verwandte zweiten Grades in Seitenlinie,
- der erstmaligen Weiterveräußerung durch die Grundpfandrechtsgläubigerin nach einem in einer Zwangsversteigerung erfolgten Erwerb
- einer Wohnungserstveräußerung nach Bildung des Wohnungs-/Teileigentums.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung (WF: 81,82 m²) im 2. Obergeschoss links eines Wohn- und Geschäftshauses - Haus B- (Bj. 1995/96), in 16816 Neuruppin, Feldmannstr. 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 74.200,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 491/09

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 26. Mai 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Brielow Blatt 432** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Flur 3, Flurstück 69/10, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, 542 m²,

lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 149, Gebäude- und Freifläche, Chausseestr. 33, 16.494 m²,
Flur 3, Flurstück 150, Verkehrsfläche, Chausseestr., L 98, 50 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 1.031.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Grundstück lfd. Nr. 8 (Flurstück 69/10): 14.000,00 EUR

und auf Grundstück lfd. Nr. 13 (Flurstück e 149, 150): 1.017.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2008 eingetragen worden.

Die Flurstücke 69/10 und 149 sind mit einem Gewerbeobjekt, ehemals Agrochemisches Zentrum (ACZ), bebaut. Es wird heute als Bildungseinrichtung genutzt. Die Bebauung umfasst fünf Gebäude (Büro-/Seminargebäude, zwei Garagengebäude, Lagerhalle und Werkstattgebäude). Flurstück 150 ist unbebaut. Das Gericht hat eine orientierende Untersuchung hinsichtlich des Verdachts auf nutzungsbedingte Schadstoffeinträge in den Boden in Auftrag gegeben. Das damit beauftragte Institut hat keine Altlastenproblematik festgestellt.

Im Termin am 23. September 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 138/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Rathenow Blatt 8249 und 5447** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Rathenow, Flur 3,

Blatt	lfd. Nr.	Gegenstand	Wirtschaftsart und Lage, Größe
8249	1	Grundstück Flurstück 61/5	Gebäude- und Freifläche, 550 m ²
5447	3	Gebäude auf Flurstück 61/5, Boden gebucht auf Rathenow Blatt 8249, Nutzungsrecht eingetragene in Abt. II Nr. 1	

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 112.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. November 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück Pfarrer-Fröhlich-Straße 31 ist mit einem Wohngebäude (Bj. ca. 1983, Wfl. ca. 108 m²) nebst Doppelgarage und Hundezwinger bebaut. Nach den Bestimmungen des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes können Grundstück und Gebäude nur gemeinsam ersteigert werden. Der Pool und der Gartenteich befinden sich nicht auf dem zur Versteigerung stehenden Grundstück, sondern auf einer gepachteten Nachbarfläche (Flurstück 61/13) und werden daher nicht mitversteigert.

AZ: 2 K 425/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 22. Juni 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4939** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 32, Flurstück 190,
An der Lüdendorfer Straße, GF, groß: 548 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 18.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist am 09.09.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist An der Lüdersdorfer Straße (Parzelle 9) in 14929 Treuenbrietzen, OT Frohnsdorf, gelegen und unbebaut.
AZ: 2 K 298/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 22. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Fichtenwalde Blatt 813** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 779, Verkehrsfläche, groß: 200 m²
Flurstück 798, Verkehrsfläche, Mittelstraße, groß: 212 m²

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 797, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str. 71, gr.: 1.216 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 31.400,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: - lfd. Nr. 1 des BV: 400,00 EUR
- lfd. Nr. 2 des BV: 31.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 25.06.2009 eingetragen worden.

Die Flurstücke 779 und 798 sind Straßenflächen.

Bei dem Flurstück 797 handelt es sich um ein erschlossenes Baugrundstück.

AZ: 2 K 291/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. Juni 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Derwitz Blatt 367** auf den Namen

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Derwitz, Flur 2, Flurstück 192/2, Gartenland, Chaussee, groß: 2.881 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten eingeschossigen Wohnhaus mit Dachgeschossausbau und zwei Holzschuppen bebaut (Baujahr ca. 1986 bis 1992). Die Wohnfläche beträgt etwa 100 m². Eine Innenbesichtigung ist nicht erfolgt.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 20.03.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 112.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 103/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Zeestow Blatt 596** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeestow, Flur 2, Flurstück 292, Gebäude- und Freifläche, Carl-Friedrich-Benz-Str. 51, groß: 605 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem freistehenden eingeschossigen nicht unterkellerten Einfamilienfertigteilhaus der Firma „Streif“ (Baujahr 2003) mit Erdgeschoss, ausgebautem Dachgeschoss mit nicht ausgebautem Spitzboden und einem Holzschuppen bebaut. Das Haus ist noch nicht komplett fertig gestellt. Die Restleistungen wurden auf etwa 30.000,00 EUR geschätzt. Die Wohnfläche beträgt etwa 138 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 06.08.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 140.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 93/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 815** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

149,43/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkwalde, Flur 2, Flurstück 174/4, Lehniner Straße, groß: 6.199 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss Haus Nr. 2 gelegenen Wohnung und Abstellraum im Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichnet, versteigert werden.

Die Wohnung hat drei Zimmer und befindet sich im Dachgeschoss rechts in einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1993 mit der postalischen Anschrift: Astrid-Lindgren-Platz 7 in 14822 Borkwalde. Die Wohnfläche beträgt etwa 68 m².

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.08.2003 eingetragen worden.

Im Termin am 24.09.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 218/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Götz Blatt 1055** eingetragene

Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, bestehend aus 20,84/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Götz, Flur 5, Flurstück 487/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; an der Landstraße nach Potsdam, groß: 6.281 m²
Flurstück 455/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; an der Fernverkehrsstraße, groß 142 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 80 bezeichnet,

- ein Sondernutzungsrecht besteht hinsichtlich der Terrasse bzw. Gartenanteil entsprechend im Aufteilungsplan mit Nr. 80 - und

das im Teileigentumsgrundbuch von **Götz Blatt 1111**, auf den Namen [REDACTED] * eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Götz, Flur 5, Flurstück 487/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; an der Landstraße nach Potsdam, groß: 6.281 m²
Flurstück 455/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; an der Fernverkehrsstraße, groß 142 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an den Stellplätzen der Tiefgarage, im Aufteilungsplan mit Nr. 80 bezeichnet, versteigert werden.

Die Wohnung liegt im Erdgeschoss und besteht aus 4 Zimmern (1 Zimmer mit offener Küche), Diele, Bad, WC, Terrasse und Freifläche mit einer Wohnfläche von etwa 88 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.06.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 82.900,00 EUR. Davon entfällt auf die Wohnung ein Betrag von 80.000,00 EUR und auf den Tiefgaragenstellplatz ein Betrag von 2.900,00 EUR. Das Objekt war zum Zeitpunkt der Bewertung vermietet.

AZ: 2 K 213/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4917** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 3, Flurstück 167/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, an der Hemann-Löns-Str., 631 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 1998, eingeschossig mit ausgebauten Dachgeschoss) und Doppelgarage bebaut. Die Ausstattung des Hauses ist gehoben. Weiter ist ein Außenschwimmbad vorhanden. Die Wohnfläche beträgt etwa 212 m². Darüber hinaus ist eine Nutzfläche von etwa 64 m² vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.06.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 280.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 223/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 14363** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 1.451/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 23, Flurstück 495, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Carl-von-Ossietzky-Str. 6, groß: 611 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. OG Nr. 8 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 8 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Die Wohnung liegt in einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1897 (Sanierung 2001) im 3. Obergeschoss rechts und besteht aus 4 Zimmern, Küche, Bad/WC, Flur und Terrasse und hat eine Wohnfläche von etwa 106 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.08.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 185.000,00 EUR. Die Wohnung ist vermietet.

AZ: 2 K 293/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 22. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch eingetragenen Miteigentumsanteile an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, Am Upstall 1, 3, 4; Gartenstr. 7 - 19, 18.517 m² eingetragenen wie folgt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis :

I. Wohnungsgrundbuch von **Fahrland Blatt 1429**

lfd. Nr. 1, 59,15/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 08, 3. OG, im Aufteilungsplan mit Nr. 0814 bezeichnet

und Sondernutzungsrecht am Kellerraum A 0814

und

II. Teileigentumsgrundbuch von **Fahrland Blatt 1660**

lfd. Nr. 1, 3,78/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan mit Nr. 102 bezeichnet versteigert werden.

Die Wohnung liegt in einem Mehrfamilienhaus in der Gartenstr. 16 im 3. Obergeschoss und besteht aus 4 Zimmern, Küche, Diele, Bad Gäste-WC und Balkon und hat eine Wohnfläche von etwa 94 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 22.07.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 75.500,00 EUR. Davon entfällt auf die Wohnung ein Betrag von 73.000,00 EUR und auf den Stellplatz ein Betrag von 2.500,00 EUR.

Die Wohnung ist vermietet.

AZ: 2 K 249/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 27. Juli 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 1669** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 81, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Karl-Liebkecht-Straße 66, groß: 1.166 m², versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten freistehenden Einfamilienwohnhaus mit Erdgeschoss und voll ausgebautem Dachgeschoss, (Baujahr ca. 1936) bebaut. Die Bruttogrundfläche beträgt etwa 146 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 29.09.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 77.000,00 EUR.
AZ: 2 K 333/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. August 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1, (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 5123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 2323, Gebäude- und Freifläche, Hermann-Scheidemann-Weg 10 a, 351 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 230.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.02.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist 351 m² groß und bebaut mit einem Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte mit einer Wohnfläche von 103,00 m², 4 Zimmer, Hermann-Scheidemann-Weg 10 A, 14532 Stahnsdorf. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

AZ: 2 K 26/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 6. August 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Borkheide** eingetragene Grundstück bzw. der Miteigentumsanteil

I. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2248**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 2, Flurstück 1280, Waldfläche, Im Dol 9, 1.006 m²

II. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2241**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/6 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 1283, Verkehrsfläche, Im Dol, 355 m² versteigert werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher jeweils am 26.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 130.300,00 EUR
Davon entfallen auf das Grundstück I 130.240,00 EUR
und auf das Grundstück II 60,00 EUR

Das Grundstück I ist bebaut mit einem Einfamilienhaus als Fertigteilhaushaus, Baujahr 2004, Wohnfläche ca. 115,00 m², Im Dol 9, 14822 Borkheide. Bei dem Grundstück I handelt es sich um eine Verkehrsfläche. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

AZ: 2 K 116/09

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. September 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungs-Grundbuch von **Premnitz Blatt 1189** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 115/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Premnitz, Flur 1, Flurstück 544/19, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gerhart-Hauptmann-Str./Havelpassagen, Größe: 4.724 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss unter Einschluss des Abstellraums auf dem Dachboden und dem Sondernutzungsrecht an dem Balkon zur Wohnung, jeweils mit Nr. 36 des Aufteilungsplans bezeichnet. Sondernutzungen sind vereinbart, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 36 liegt im Dachgeschoss, Laubengang links, 5. Wohnung, des Wohn- und Geschäftshauses Gerhart-Hauptmann-Str. 2 a in 14727 Premnitz. Das Gebäude mit Keller, zwei Geschossen und ausgebautem Walmdach ist 1995/6 errichtet und besteht aus 15 Gewerbeeinheiten und 40 Wohnungen. Die leer stehende Wohnung Nr. 36 verfügt über zwei Zimmer, Flur mit Kochnische, Abstellraum, Bad/WC und Balkon mit insgesamt etwa 53 m² und einen Abstellraum im Dachgeschoss mit etwa 18 m². Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (das Gebäude konnte nicht vollständig besichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 54.000,00 EUR festgesetzt.

Am 17.03.2010 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 62/09

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. September 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von

Brieselang Blatt 3948 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.6, Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 458, Gebäude- und Freifläche Forstweg 1, Größe: 1.510 m², versteigert werden.

Das Grundstück Forstweg 1 in 14656 Brieselang ist mit einem Büro- und Kantinegebäude (Erd- und Obegeschoss, Teilkeller, Nutzfläche etwa 1.142 m²; Baujahr ca. 1952, erweitert ca. 1967; erheblicher Instandhaltungsrückstau, Bauschäden) bebaut. Die Einrichtungsgegenstände und Küchengeräte der Großküche werden mit versteigert und sind mit einem Restwert von 3.000,00 EUR im Verkehrswert enthalten. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 29.08.2008 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 94.000,00 EUR festgesetzt.

Am 20.01.2010 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.05.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 158/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großräschen Blatt 2112** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großräschen, Flur 2 Flurstück 232/27, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 688 m² groß, versteigert werden. Bebauung: Einfamilienwohnhaus (als Reihenmittelhaus), Bauj. ca. 1985

postalisch: 01983 Großräschen, Calauer Str. 23

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.

Im Termin am 09.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 28/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 15. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Wormlage Blatt 48** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Wormlage,

Flur 3, Flurstück 138, Landwirtschaftsfläche, 12.645 m²

Flur 5, Flurstück 15, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, 4.440 m²

Flur 5, Flurstück 34, Landwirtschaftsfläche, 10.544 m²

Flur 5, Flurstück 35, Landwirtschaftsfläche, 9.411 m²

Flur 5 Flurstück 313, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, 6.324 m²

Flur 5 Flurstück 314, Landwirtschaftsfläche, 2.459 m²

Flur 5, Flurstück 218, Landwirtschaftsfläche, 6.940 m²

Flur 5, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Mühlenweg 7, 4.650 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 255 ist mit einem Wohnhaus, einer Scheune und Nebengebäude bebaut.

Postalisch: 01983 Großräschen, OT Wormlage, Mühlenweg 7. (Die Flurstücke bilden ein Grundstück, ein Einzelerwerb von Flurstücken ist nicht möglich.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 19/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4205** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 5, Flurstück 264, 1.270 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Doppelhaushälfte, Nebengebäude

Baujahr um 1935, 2001, 2007 modernisiert

Postalisch: 01979 Lauchhammer, Johann-Sebastian-Bach-Straße 20

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 67/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 24. Juni 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großkoschen Blatt 134** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großkoschen, Flur 1, Flurstück 192/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Forsten, Holzungen, 2.635 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Nebengebäudekomplex: Garage, Hundezwinger, Schuppen, Lager

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 58/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 24. Juni 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großkoschen Blatt 134** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großkoschen, Flur 1, Flurstück 645, Landwirtschaftsfläche, Nahe der Tätzschwitzer Straße, 1.758 m² groß, versteigert werden.

Das Grundstück ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 350,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 59/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Juni 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Ringewalde Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ringewalde, Flur 1, Flurstück 14/19, Wirtschaftsweg 3, Gebäude- und Freifläche, Größe 895 m²

laut Gutachten vom 14.01.2009: bebautes Grundstück im Innenbereich gemäß § 34 BauGB Einfamilienhaus, Baujahr nicht bekannt, Erweiterung sowie Um- und Ausbau nach 2005, u. a. Dachstuhl, Fassadenverkleidung, Innenausbau usw., Wohnfläche lt. Bauakte ca. 144 m², augenscheinlich besteht im Bereich der Fassade bzw. Sockelbereich tlw. Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, Reste einer alten massiven Straßenscheune befinden sich im Ostteil des Grundstückes direkt an der L 34/Ringewalder Dorfstraße, der allg. Zustand ist augenscheinlich befriedigend Die Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze, da kein Zutritt gewährt wurde.

Lage: Wirtschaftsweg 3, 15377 Märkische Höhe O T Ringewalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 97.000,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 369/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 29. Juni 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 25, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 73, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 62, Größe 279 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 74, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 63, Größe 188 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 75, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 64, Größe 188 m²

lfd. Nr. 28, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 76, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 65, Größe 188 m²

lfd. Nr. 29, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 77, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 66, Größe 188 m²

lfd. Nr. 30, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 78, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 67, Größe 188 m²

laut Gutachten: noch einzumessende, unbebaute, baureife für den Bau von Reigenhäusern zulässige Bauflächen; Beim Flurstück 78 wurde mit einer Bodenplatte begonnen.

Lage: Hemmoor-Ring, 15378 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 73 10.000,00 EUR,

Flst. 74 7.000,00 EUR,

Flst. 75 7.000,00 EUR,

Flst. 76 7.000,00 EUR,

Flst. 77 7.000,00 EUR,

Flst. 78 7.000,00 EUR.

AZ: 3 K 592/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 5. Juli 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Parstein Blatt 241** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 51, Gebäude- und Freiflächen, Gartenland, Dorfstraße, Größe 4.813 m²

laut Gutachten: bebaut mit zwei Mehrfamilienhäusern und diversen Nebengebäuden, zum Teil vermietet

Lage: 16248 Parsteinsee OT Parstein, Oderberger Straße 2, 4 und 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

AZ: 3 K 154/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Juli 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im

Saal 1, das im Grundbuch von **Neuenhagen b. Berlin Blatt 6117** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 167, Ackerland, An der Landstraße nach Altlandsberg, Größe 12.405 m²

laut Gutachten: Gewerbegrundstück im nördlichen Randbereich des Neuenhagener Gewerbegebietes im Bereich eines rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplan gemäß § 30 BauGB Lage: 15366 Neuenhagen bei Berlin, Zum Erlenbuch versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 230.000,00 EUR.

Im Termin am 29.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 307/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2956** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 12, Flurstück 180/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Parkweg 1, Größe 2.071 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. 1923, teilunterkellert, rückwärtiger Anbau, EG: Wohnung an Südseite mit Flur, Bad, Kü., Kammer und 3 Wohnräumen sowie Wohnung an der Nordseite mit Windfang, Flur, Kü., Bad, Kammer, Treppe zum Dachboden und 4 Wohnräumen; DG: mit Leerstandswohnung am Ostgiebel mit Flur, Kü., Bad und 3 Wohnräumen sowie Dachboden, geschätzte Gesamtwohnfläche ca. 270 m², Massivbau mit einfacher Ausführung, erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf

Lage: Parkweg 1, 16278 Angermünde OT Sternfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 12/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Hohensaaten Blatt 965** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 358, Mühlenstr. 1, Größe 168 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bj. um 1900, Wohnfläche ca. 192,7 m², voll unterkellert, Leerstand, Mangelhafter Zustand Lage: Mühlenstraße 1, 16248 Hohensaaten versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 380/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Juli 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6189** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 55,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau,

Flur 21, Flurstück 471/1, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen, Größe 13.283 m²

Flur 21, Flurstück 471/2, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 473/13, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 470/7, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 960, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Pegasusstraße

Flur 21, Flurstück 961, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Pegasusstraße

Flur 21, Flurstück 473/11, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 471/4, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 469/11, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 470/8, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 473/15, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

Flur 21, Flurstück 473/17, Gebäude- und Freifläche, In den breiten Wiesen

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 16.4.1., Nummer 189 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Bauj. ca. 1994, Wohnfläche 69 m², vermietet

Lage: Pegasusstr. 32, 16321 Bernau versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

AZ: 3 K 50/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2166** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 10, Flurstück 310/09, Gebäude- und Freifläche, Am Waldrand 7, Größe: 500 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus nebst Doppelcarport. Baujahr ca. 1989 - 1992, Massivbauweise, ausgebaut DG, ca. 130 m² Wohnfläche, eigen genutzt

Lage: Am Waldrand 7, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 295/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Juli 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Altlandsberg Blatt 2858** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Altlandsberg, Flur 21, Flurstück 528, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-Heine-Straße 11, Größe: 971 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fertighaus), Baujahr ca. 2000, ohne Keller, ausgebaut DG, ca. 144 m² Wohnfläche, Doppel-Carport, Schuppen, eigen genutzt
Lage: Heinrich-Heine-Straße 11, 15345 Altlandsberg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 171.000,00 EUR.

AZ: 3 K 385/09

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe der Deutsche Krebshilfe, Buschstraße 32, 53113 Bonn,

hat das Aufgebot zur Ausschließung der Gläubigerin der auf ihrem Grundstück von Woltersdorf, Grundbuchblatt 1507, Flur 2,

Flurstück 215 in Abt. III lfd. Nr. 4 für die Witwe Ottilie Schleicheisen, geb. Langenheim, in Berlin-Neukölln eingetragenen Rechts von 4.500,00 Reichsmark Darlehen, mit 4 % jährlich gemäß § 1170 BGB beantragt.

Der/Die Gläubiger/in wird/werden aufgefordert, bis spätestens zum **01.08.2010** seine/ihre Rechte beim Amtsgericht Fürstenwalde zu dem Aktenzeichen 8a II 2/09 schriftlich oder zur Niederschrift bei Gericht anzumelden, da sonst ihre Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 30.03.2010

AZ: 8a II 2/09

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

Der Ralf Hamberger, Berliner Allee 62 - 66, 13088 Berlin als Abwesenheitspfleger für die Märkische Landesverwaltungs mbH i. L.

hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des unbekanntens Grundschuldgläubigers und Erlass eines Ausschließungsbeschlusses über das im Grundbuch des Amtsgerichts Königs Wusterhausen von Prieros Blatt 374 Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundpfandrecht über einen Betrag von 33.000 Goldmark zuzüglich 8 % Zinsen jährlich seit dem 01.01.1931 beantragt.

Als Gläubiger der Grundschuld ist eingetragen:

Herr Richard Hottelet in New York.

Die Gläubiger werden aufgefordert, spätestens bis zum **01.07.2010** ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Königs Wusterhausen, den 01.04.2010

Geschäftsnummer: 9 II 2/09

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem

Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“

abrufbar.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stadt Frankfurt (Oder)

Die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) mit ca. 60.000 Einwohnern sucht für die aktive Gestaltung ihrer weiteren Entwicklung zielstrebige, verantwortungsbewusste und teamfähige Persönlichkeiten. Für die Nutzung der besonderen Möglichkeiten und Potenziale der Stadt werden hohe Kreativität, Entscheidungsfreude und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft erwartet. Bei der kooperativen und leistungsorientierten Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Sie in besonderer Weise gefordert.

Wir bieten Ihnen die Chance, die Stadtentwicklung und eine bürgerorientierte Verwaltung in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den politischen Gremien aktiv mitzugestalten.

Folgende Positionen sind zu besetzen:

Beigeordnete/r

der Hauptverwaltung, Finanzen, Ordnung und Sicherheit

zu den Geschäftsbereichen gehören die Bereiche Finanzen, Organisations- und Personalservice, Informationstechnik, Öffentliche Ordnung, Bürgerservice, Verkehr, Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, Umwelt, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Beteiligungssteuerung

Beigeordnete/r

für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz

zu den Geschäftsbereichen gehören die Bereiche Wirtschafts- und Stadtentwicklung, Bauen, Planen, Immobilienmanagement, Grünflächen und Straßenbau

Beigeordnete/r

Soziales, Gesundheit, Schulen, Sport, Jugend und Kultur

zu den Geschäftsbereichen gehören die Bereiche Bildung und Sport, Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Denkmalschutz und -pflege, Fachaufsicht über die Kindertagesstätten sowie über die Eigenbetriebe der Stadt: Sporthaus und Kulturbetriebe.

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Beigeordneten werden für die Dauer von 8 Jahren als Beamtinnen/Beamte auf Zeit durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Eine/r der Beigeordneten wird gleichzeitig zur/zum allgemeinen Vertreterin/Vertreter des Oberbürgermeisters mit

der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ bestimmt. Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe B2. Das Amt der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters wird eingestuft nach Besoldungsgruppe B3.

Für die Bewerber gelten folgende weitere Voraussetzungen:

Einschlägige fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in einem für den zu übertragenden Geschäftsbereich geeigneten Beruf auf Grund mehrjähriger Tätigkeit sowie Führungs- und Verwaltungserfahrung werden vorausgesetzt. Die Laufbahnbefähigung in einer geeigneten Fachrichtung für den höheren Dienst oder der erfolgreiche Abschluss eines Fachhochschulstudiums oder eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums einer geeigneten Fachrichtung ist erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

Einer der Beigeordneten muss mindestens die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder zum Richteramt oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation besitzen.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Es wird erwartet, dass der Hauptwohnsitz in der Stadt Frankfurt (Oder) genommen wird.

In Abhängigkeit von dem Ablauf der Amtszeiten der derzeitigen Stelleninhaber ist der Dienstbeginn für die Monate Juli bzw. September vorgesehen.

Es besteht ein besonderes Interesse an Bewerbungen von Frauen und auch von Schwerbehinderten. Umzugskosten und Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Führungszeugnis) sowie eine Erklärung, dass zu keiner Zeit inoffizielle oder hauptamtliche Mitarbeit bei dem MfS bzw. AfNS vorgelegen hat, sind im verschlossenen Umschlag bis zum 14.05.2010 einzureichen bei der:

Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister
persönlich
„Bewerbung Beigeordnete/r“
Marktplatz 1
15230 Frankfurt (Oder)

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Diedersdorfer SC e. V., eingetragen unter VR 5052P beim Amtsgericht in Potsdam, wurde am 31.03.2010 durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.01.2010 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 01.04.2011 bei nachstehend genannten Liquidatoren:

1. Frau Petra Rehfeld, wohnhaft: 15831 Großbeeren, OT Diedersdorf, Gartenstraße 10
2. Frau Jana Negendank, wohnhaft: 14979 Großbeeren, Zum Windmühlenberg 24
3. Frau Ute Schuster, wohnhaft: 15831 Großbeeren, OT Diedersdorf, Dorfstraße 3

anzumelden.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen der Amtsgerichte Frankfurt (Oder) und Potsdam wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.